

**Vortragstitel**

Didactic Design.

Kontextabhängige Multimedia-Programmierung in frei gestalteten Lernumgebungen

**Projekttitle**

Multimedia-Kompetenzzentrum des HRZ, Philipps-Universität Marburg

**Fachbereich**

MMCC/HRZ

**Schwerpunkttag**

16. Februar 2006: E-Learning in Geisteswissenschaften

**kurze Zusammenfassung des Vortrags**

Gemäß dem grundlegenden Design-Prinzip „form follows function“ ist bei der Entwicklung von Lernumgebungen und deren Komponenten stets im Auge zu behalten, dass der Rahmen für die Art und Weise der benötigten Multimedialität und Interaktivität generell auf der Basis der Anforderungen aus dem jeweiligen didaktischen Kontext definiert werden muss. Nicht die technische Umsetzung als solche entscheidet darüber, ob ein Lern-Programm erfolgversprechend im Sinne der unterschiedlichen Interessen seitens der Lehrenden und der Lernenden ist. Es ist hingegen für jedes Projekt neu die Frage zu stellen, welche speziellen Formen der Interaktivität, Funktionalität und didaktischen Führung den jeweiligen Qualitätsansprüchen seiner Kundschaft am besten entspricht.

Im Rahmen dieses Vortrages soll an Hand ausgewählter Beispiele aus Entwicklungen des MMCC dargelegt werden, ob und wie man die Qualität von E-Learning-Einheiten durch den gezielten Einsatz von einfachen oder komplexeren Multimedia-Elementen und Funktionen mit vertretbarem Aufwand steigern kann.